

<b>Kreis Wesel</b> <b>Der Landrat</b> <b>-Untere Wasserbehörde-</b> <b>FD 66-1-1</b> <b>Reeser Landstraße 31</b> <b>46483 Wesel</b>	Antragsteller/in (wenn nicht Eigentümer/in)		
	Straße/ Haus-Nr.		
	PLZ/Ort		Tel.:

**ANTRAG**

auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis  
für die Verwertung/den Einbau von RC-Material

auf dem Grundstück \_\_\_\_\_  
(Ort/Ortsteil, Straße, Hausnummer)

Gemarkung	Flur	Flurstück/e	
	im Eigentum von	Für den Einbau ist verantwortlich	RC-Material wird geliefert von
Name			
Vorname			
Str./ Haus-Nr.			
PLZ / Ort / Ortsteil			
Telefon Nr.			
E-Mail-Adresse			

<b>1. Dauer der Baumaßnahme</b>	
Voraussichtlicher Beginn des Einbaus	Voraussichtliches Ende des Einbaus
<b>2. Angaben zur Baustelle</b>	
Beschreibung des Verwendungszwecks/der vorgesehenen Nutzung (z. B. Tragschicht Verkehrsfläche o. ä.):	
Einbaumenge	m <sup>3</sup> t
Mittlere Einbaumächtigkeit	m
Einbaufläche	m <sup>2</sup>
Max. Einbautiefe (unter Geländeoberfläche)	m
Schadstoffvorbelastung des Einbaugrundstücks	
<input type="checkbox"/> ja (Untersuchungsergebnisse beigefügt) <input type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> nein	
Höchster zu erwartender Grundwasserstand (HGW) unter Geländeoberfläche	m
<b>3 Angaben zum Herkunftsort</b>	
Lieferbaustelle/Herstellungsort	
Straße/Haus-Nr.	
PLZ/Ort	
<b>4. Angaben zum Material</b>	
Nähere Beschreibung des Einbaumaterials (RC-Material)	
Vorliegende Gütezeugnisse	
<input type="checkbox"/> ja (beigefügt)                      Anzahl: <input type="checkbox"/> nein	
<b>(Datum, Unterschrift Antragsteller)</b>	<b>(Unterschrift Grundstückseigentümer, wenn nicht gleich Antragsteller)</b>
	<small>*Die Unterschrift des Grundstückseigentümers ersetzt eine separate Einverständniserklärung</small>

**Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:**

1. Übersichtsplan im Maßstab 1 : 25.000 mit Lage des Einbaugrundstücks (bitte durch roten Kreis kennzeichnen)
2. Amtlicher Lageplan im Maßstab 1 : 500 oder 1 : 1000, enthaltend Überblick über die örtliche Situation; Darstellung des geplanten Bauvorhabens; zeichnerische Darstellung der Einbaubereiche (Grundriss)
3. Zeichnerische Darstellung der Einbaubereiche und –tiefen (Schnitte)
4. Nachweis der Güteüberwachung gemäß Runderlass des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (IV-3-953-26308-,IV-8-1573-30052) und des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand, Energie und Verkehr (VI A3-32-40/45-vom 09.10.2001) des vorgesehenen Baustoffes durch Vorlage eines Gutachtens (nicht älter als 3 Monate) einer zugelassenen Stelle
5. – falls vorhanden – vorliegende Gutachten (Baugrund- und/oder Altlastengutachten zur Boden- und Untergrundsituation des Antragsgrundstücks)
6. Nachweis über den höchstmöglichen Grundwasserstand unter Geländeoberfläche (HGW)

**Die Antragsunterlagen sind in 2-facher Ausfertigung einzureichen**